

Name / Postanschrift des Antragstellers (Stempel):

Ansprechpartner(in) des Antragstellers (tagsüber):

Telefon:	E-Mail:
----------	---------

▼ An:

Markt Garmisch-Partenkirchen
Hauptverwaltung
Rathausplatz 1
82467 Garmisch-Partenkirchen

Eingangsstempel

Zutreffendes bitte gut leserlich ausfüllen und ankreuzen.

Vorläufige Richtlinien zur Unterstützung der Kulturarbeit im Markt Garmisch-Partenkirchen

Verwendungsnachweis - Sonderförderung 20__

I. Antragsteller

Der/Wir

(Name der kulturschaffenden Person, Verein, Stiftung,
Kultureinrichtung etc.)

vertreten durch

Name / Vorname:

weist/weisen hiermit die zweckbestimmte Verwendung, der mit Förderbescheid
des Marktes vom _____ gewährten Fördermittel der Sonderförderung
für das Förderjahr 20__ wie folgt nach.

II. Bewilligte Sonderfördermittel 2019

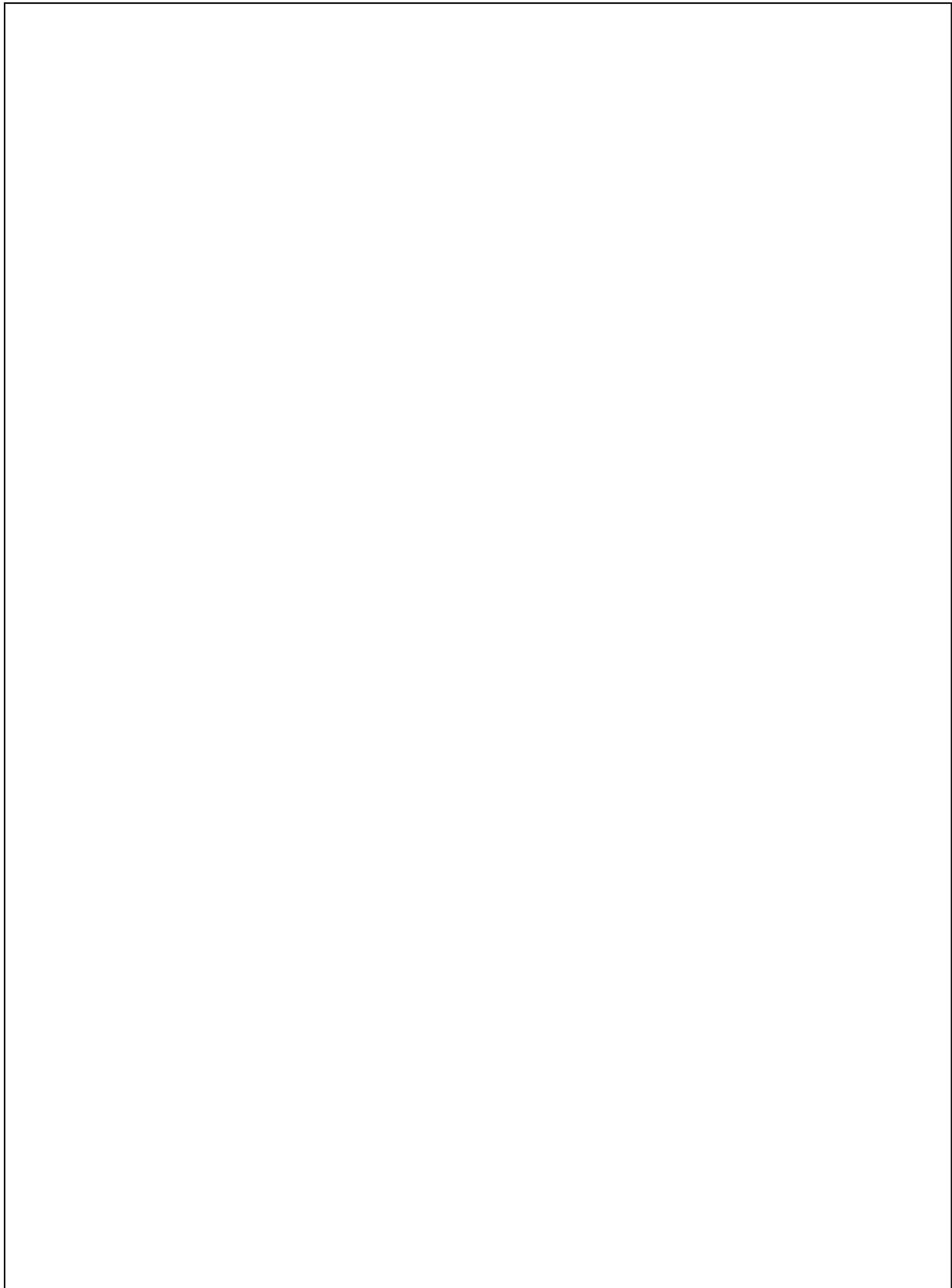
Summe der gemäß Förderbescheid gesamt gewährten Sonderfördermittel 2019
EUR

Sonderförderung gem. Förderbescheid erhalten für Zwecke.....	Förderbetrag (einzeln) (brutto)
	EUR
	EUR
	EUR
	EUR
	EUR
	EUR

II. Sachbericht über die Zuschussverwendung

(Die Darstellung der gem. Förderbescheid bestimmungsgemäßen Verwendung des Sonderzuschusses sowie des erzielten Erfolges und seine Auswirkungen mit Erläuterungen im Einzelnen - falls der Platz hier nicht ausreicht, bitte Zusatzblatt verwenden)

Fortsetzung Sachbericht:



III. Anlagen

- dem Verwendungsnachweis sind einschlägige, nummerierte Ausgabenbelege bzw. Zahlungsnachweise in Kopie beizulegen!

Anzahl Anlagen: _____

IV. Schlusserklärung:

Es wird versichert, dass die Angaben sachlich und rechnerisch richtig sind. Die Ausgaben waren notwendig; es wurde nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit verfahren. Es ist bekannt, dass die Mitarbeiter der Hauptverwaltung und des Rechnungsprüfungsamtes des Marktes Garmisch-Partenkirchen oder eine von Ihm beauftragte Person oder der Bayerische Kommunale Prüfungsverband das Recht zur Nachprüfung der Originalunterlagen und Dokumente haben.

Es ist bekannt, dass falsche Angaben oder die rückwirkende Aberkennung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt eine Rückerstattungspflicht bezogener Leistungen einschließlich einer Verzinsung zur Folge haben kann. Dem Unterzeichner ist außerdem bekannt, dass falsche Angaben u. U. den Straftatbestand des Betrugs erfüllen.

Wir sind damit einverstanden, dass die Angaben im und zum Antrag und zur Antragsbearbeitung in einer zentralen Zuwendungsdatenbank sowie zu statistischen Zwecken gespeichert und auch für die Beurteilung zukünftiger Förderanfragen herangezogen werden können.

Die Richtigkeit der in diesem Formular gemachten Angaben und Anlagen wird hiermit bestätigt.

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____